



## **Projekt FreD – Frühintervention bei erstaufrälligen Drogenkonsumenten**

### **Was ist FreD?**

Das Projekt FreD ist ein Angebot, insbesondere für junge Cannabiskonsumentinnen und -konsumenten im Alter von 14 bis 21 Jahren. Es ist in Anlehnung an das Bundesmodellprogramm „Frühintervention bei erstaufrälligen Drogenkonsumenten – FreD“ entwickelt worden und wird in der Kö16a angeboten.

### **Wobei kann FreD helfen?**

Hast du wegen deines Cannabiskonsums Ärger mit Polizei, Schule, Ausbildungsstätte oder Eltern?

Dann ist FreD vielleicht interessant für dich. Mit dem Programm FreD bietet die Kö16a Unterstützung bei der Bewältigung dieser Schwierigkeiten an. Daneben bieten wir umfassende Informationen, sowohl zu gesundheitlichen Risiken des Cannabiskonsums als auch zu rechtlichen Fragestellungen.

### **Wie arbeitet FreD?**

Fertige Antworten gibt es bei FreD nicht. Das Angebot von FreD besteht aus einem persönlichen Erstgespräch und einem mehrstündigen Kursangebot. Im ersten persönlichen Beratungsgespräch (in-take Gespräch) werden die Erwartungen und das weitere Vorgehen erörtert und abgestimmt. Im persönlichen Gespräch besteht die Möglichkeit, die aktuelle Situation und die Auswirkungen des Cannabiskonsums zu klären. Das einmalige, mehrstündige FreD-Kursangebot wird auf Fragen und Wünsche der Teilnehmer abgestimmt. Bei starkem Konsum oder Abhängigkeit bieten wir darüber hinaus verschiedene Beratungsangebote unserer Suchtberatung. Auf Wunsch erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Abschluss des Kurses eine Bescheinigung.